

Datum: 04.04.13

An alle  
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte  
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

**Beschlusskontrolle zu V1840 (Sitzungsnummer: SR/045/2012 )**

Fortführung der Kooperationsvereinbarung zwischen dem Freistaat Sachsen, dem Land Hessen, der Stadt Frankfurt am Main sowie der Landeshauptstadt Dresden und der Forsythe Company gGmbH ab dem 1. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

2. „Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, den Bericht aus § 5, Abs. 2 nach Eingang innerhalb eines Monats dem Kulturausschuss zur Kenntnis zu geben.“

Der Bericht wird als Anlage zu dieser Beschlusskontrolle zur Kenntnis gegeben.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Ralf Lunau  
Beigeordneter für Kultur

Kennntnisnahme:

Dirk Hilbert  
Erster Bürgermeister

Helma Orosz  
Oberbürgermeisterin

## **Bericht der Forsythe Company für das Jahr 2012**

**Dresden, HELLERAU - Europäisches Zentrum der Künste:**

### **BENENNUNG UND ANZAHL DER INSZENIERUNGEN UND DER ENTSPRECHENDEN VORSTELLUNGEN MIT DATUMSANGABEN**

Im Jahr 2012 präsentierte die Forsythe Company 6 verschiedene Produktionen mit 31 Vorstellungen in Dresden.

Einzelauflistung der Produktionen:

- Tanzplattform Dresden 2012 „N.N.N.N.“ Choreografie von William Forsythe  
26. Februar, 1 Vorstellung
- Wiederaufnahmepremiere „Decreation“ Eine Arbeit von William Forsythe,  
24.-27. Mai 2012, 4 Vorstellungen
- Neufassung (Dresden 2012) „Yes we can't“ Eine Arbeit von William Forsythe,  
1.-3.+6.-8. Juni 2012, 6 Vorstellungen
- Dresdenpremiere „(the)LID“ Eine Choreografie von Ayman Harper in Koproduktion  
mit der Forsythe Company, 13.-17. Juni 2012, 5 Vorstellungen
- Dresdenpremiere „White Bouncy Castle“ Eine Installation von William Forsythe, Dana  
Caspersen und Joel Ryan in Koproduktion mit der Forsythe Company und HELLERAU -  
Europäisches Zentrum der Künste, 30.-31. August, 1.-2. + 5.-9. September,  
9 Ausstellungstage
- Dresdenpremiere „Stellentstellen“ Ein zweiteiliger Abend von William Forsythe  
15.-16.+19.-22. September, 6 Vorstellungen

### **BENENNUNG UND ANZAHL DER NEUPRODUKTIONEN/NEUINSZENIERUNGEN MIT ANGABE DER PREMIEREN**

Neuproduktionen/Neuinszenierungen in Dresden 2012:

Neuinszenierung: Wiederaufnahmepremiere „Decreation“, Premierentag: 24. Mai 2012

Neuproduktion: Neufassung „Yes we can't“ Dresden 2012, Premierentag: 1. Juni 2012

### **BENENNUNG DER VON WILLIAM FORSYTHE CHOREOGRAFIERTEN VORSTELLUNGEN**

Von den in Dresden aufgeführten Inszenierungen wurden 4 von William Forsythe choreografiert: „N.N.N.N.“, „Decreation“, Neufassung „Yes we can't“ Dresden 2012 und „Stellentstellen“.

**ANGABEN ZUR ZUSAMMENARBEIT MIT DER PALUCCA HOCHSCHULE FÜR TANZ DRESDEN UND DER HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND DARSTELLEND KUNST FRANKFURT (ANZAHL DER MEISTERKURSE, ART DER ERMÄßIGTEN KONDITIONEN FÜR DIE STUDIERENDEN, BENENNUNG DER PRODUKTIONEN, IN WELCHEN STUDIERENDE EINGEBUNDEN WAREN UND DIE ANZAHL DER STUDIERENDEN).**

Im Jahr 2012 fanden mit der Palucca Hochschule für Tanz Dresden und der Forsythe Company folgende Aktivitäten statt:

In den Jahren 2006 bis 2009 haben die Forsythe Company und die Palucca Hochschule für Tanz Dresden gemeinsam mit weiteren Partnern das Studienprogramm „D.A.N.C.E. - Dance Apprentice Network aCross Europe“ gegründet, das eine EU-Förderung von vier Jahren erhalten hat. Während dieser Zeit hat William Forsythe als einer der vier künstlerischen Leiter die Planung und Durchführung dieser Tanzakademie intensiv durch seine Teilnahme an Konzeption, Proben, Unterrichtseinheiten und Auditions gestaltet. Die Studenten der Hochschule studierten zahlreiche Forsythe Choreografien ein und führten sie auf. Nach Auslaufen der EU-Förderung des Programms „D.A.N.C.E.“ wandelte sich, basierend auf den gemeinsamen Zielen und Vorstellungen für eine tänzerische Ausbildung und Praxis, die Zusammenarbeit der Company und der Hochschule ab dem Jahr 2010 in eine enge Kooperation im Rahmen des Projekts „Motion Bank“, das die Forsythe Company im selben Jahr gestartet hat.

Die Palucca Hochschule für Tanz Dresden ist mit der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt im Bereich Ausbildung zentraler Partner für das Motion Bank Projekt der Forsythe Company .

Motion Bank ist ein auf vier Jahre (2010-2013) angelegtes Projekt der Forsythe Company, in dem die choreografische Praxis in einem breiten Kontext erforscht wird. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Erstellung digitaler Online-Partituren von Choreografien in Zusammenarbeit mit ausgewählten Gastchoreografen, die anschließend in dem digitalen Archiv Motion Bank zugänglich gemacht werden. Neben der Produktion dieser einzigartigen Online-Partituren sieht das Projekt die Entwicklung von auf deren praktische Anwendung bezogenen Lehrformaten vor. Beides wird gemeinsam mit zentral wichtigen Partnern mit entsprechender Expertise und Erfahrung durchgeführt.

Als Gründungspartner führt die Palucca Hochschule für Tanz Dresden in enger Zusammenarbeit mit dem Motion Bank Team der Forsythe Company und der Internationalen Arbeitsgruppe Ausbildung Forschungen zur Erstellung eines Pakets von Lehr- und Lernressourcen durch, die im Umfeld der neuen digitalen Online-Tanzpartituren entwickelt werden.

Motion Bank ist seitdem in den Studiengang MA Choreografie der Hochschule integriert. Der von Professor Josè Biondi an der Palucca Hochschule für Tanz Dresden geleitete Masterstudiengang Choreografie bietet einen idealen Rahmen, in dem die in der Forsythe Company entwickelte Videodokumentations- und Animationssoftware „Piecemaker“ exklusiv getestet und weiterentwickelt wird. Prof. Josè Biondi nutzt mit seinen Studenten das Notationsprogramm „Piecemaker“ und ist somit zugleich „User/ Tester und Developer“. Unterstützt wird diese Arbeit mit Lehrveranstaltungen und Schulungen zur Nutzung des Programms „Piecemaker“ vom Motion Bank Team.

Professor Jenny Coogan (Professorin für Zeitgenössischen Tanz an der Palucca Hochschule für Tanz Dresden) und Prof. Josè Biondi gehören mit anderen professionellen Partnern aus den Bereichen Tanz, Architektur, Philosophie, Wissenschaft, Bildender- und Darstellender Kunst zu den Teilnehmern des „Dance Engaging Science: Interdisciplinary Research Workshops“ Projekts. Die von der Forsythe Company in Zusammenarbeit mit der Volkswagenstiftung ins Leben gerufene Tagungsreihe untersucht den augenblicklichen Stand der interdisziplinären Tanzforschung und arbeitet daran, die Grundlagen für eine zukünftige interdisziplinäre Forschung zu schaffen, in der Tanz eine konstituierende Rolle einnehmen kann.

Ein weiteres Projekt, das von Motion Bank und Prof. Jenny Coogan und Prof. José Biondi in Leben gerufen wurde, ist „InnoLernenTanz“, dessen Ziel die Entwicklung und Implementierung innovativer Lehr-Lernstrategien für ein zeitgemäßes, praxisorientiertes Studium im Tanz ist. Dieses Projekt ist auf fünf Jahre angelegt (2012-2016) und ist finanziert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Die Forsythe-Dramaturgin Dr. Freya Vass-Rhee und der Motion Bank Projektleiter Scott DeLahunta sind regelmäßig Gastpartner dieses Projektes. Im September hielt Dr. Freya Vass-Rhee einen Vortrag / Lecture unter dem Titel "Cognitive Dance Studies" in der Palucca Hochschule für Tanz Dresden mit anschließendem Besuch der Forsythe Company Vorstellung und dem Publikumsgespräch zwischen William Forsythe und Dieter Jaenicke (Künstlerischer Leiter HELLERAU). Im Oktober 2012 stellte Scott deLahunta in einem Vortrag in der Hochschule wichtige Aspekte des Pilotprojekts Motion Bank vor, das schwerpunktmäßig digitale Online-Partituren von Choreografien erstellt.

Im November 2012, während der Produktion von „Study # 3“, absolvierten 3 Schüler der Palucca Hochschule für Tanz Dresden ein zehntägiges Praktikum bei der Forsythe Company (Teilnahme an Proben, Training, intensive Einblicke in den Entstehungsprozess).

Im Rahmen des Studiengangs BA Tanz und der Studiengänge BA sowie MA Tanzpädagogik der Palucca Hochschule für Tanz Dresden wurden über einen Zeitraum von 6 Wochen (3-4 Stunden täglich) Workshops und Unterrichtseinheiten zum Thema Forsythe Improvisation Technologies abgehalten, die von aktiven oder ehemaligen Forsythe Tänzern unterrichtet wurden.

Darüber hinaus konzipierten und planten die Leitung der Palucca Hochschule für Tanz Dresden und die Forsythe Company die gemeinsame Präsentation (Workshops, Seminare etc.) bei der Biennale Tanzausbildung 2014, die Anfang 2014 an der Palucca Hochschule für Tanz Dresden stattfinden wird.

William Forsythe ist Mitglied des neu gegründeten Beirats der Palucca Hochschule für Tanz Dresden und gestaltet und formt damit die Zukunft der Hochschule sowie des Tanzes in Dresden.

Im März kam es im Rahmen der Biennale Tanzausbildung 2012 mit Thema „KulturErbeTanz“ in Frankfurt zwischen Lehrenden und Studierenden der Palucca Hochschule für Tanz Dresden und der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt zu einem intensiven Arbeits- und Erfahrungsaustausch. Es gab zwei „Work group meetings“ mit Studierenden der beiden

Partnerschulen. Inhaltlich fokussieren sich die Teilnehmer hier auf Themen wie „E- Learning (Computerprogramm basierte Lernmethoden) und Tanz“.

Unter der Leitung von Scott DeLahunta, Jeanine Durning (Tänzerin der Motion Bank Produktion „Time to Fly“ von D. Hay) und der Forsythe-Tänzerin Elizabeth Waterhouse fand während dieser Biennale außerdem für diese Studierende ein Workshop unter dem Titel „Out-Score/In-Score“ statt. Die Tänzerinnen berichteten hier ausführlich von ihrer praktischen Erfahrung bei der Arbeit mit Choreografien.

Die ebenfalls von der Forsythe Company für Motion Bank initiierte „International Education Group“ ist ein zukunftsweisendes Projekt, das sich mit verschiedenen Themen der Tanzwissenschaften auseinandersetzt. Studenten und Lehrende der Palucca Hochschule für Tanz Dresden und der HfMDK in Frankfurt sind Mitglieder dieser Arbeitsgruppe, die sich regelmäßig austauschen. Diese Gruppe beschäftigt sich mit den Tanzscores der Motion Bank und untersucht dessen Einsatzmöglichkeiten bei der Ausbildung im Bereich Musik und Darstellende Kunst.

Die Studenten der Palucca Hochschule für Tanz Dresden bekommen für den Besuch von Vorstellungen der Forsythe Company in Dresden und Frankfurt Tickets zu ermäßigten Sonderkonditionen und Einladungen zu begleitenden Einführungs- oder Nachgesprächen, die einen vertiefenden Einblick in die Produktionen und Arbeitsweisen der Company ermöglichen.

Sonstige Lectures, Workshops und Publikumsgespräche, die die Forsythe Company im Jahr 2012 in Dresden veranstaltet hat:

Über die bisher genannten Aktivitäten hinaus veranstaltete die Forsythe Company folgende Lectures, Workshops und Publikumsgespräche, an denen Schulklassen, Studentengruppen aus verschiedenen Fachbereichen und das öffentliche Publikum teilgenommen haben:

23.05.2012 Vorgespräch zu „Decreation“ für den Freundekreis Hellerau, in HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste

27.05. 2012 Vorgespräch zu „Decreation“ mit Studenten der Hochschule für Bildende Künste, Dresden und Gästen aus der freien Szene in HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste

02.06.2012 Vortrag der Forsythe-Dramaturgin Dr. Freya Vass-Rhee im Rahmen von Hundert Jahre Hellerau unter dem Titel „Das Erbe Dalcrozes: 100 Jahre Improvisationstechnologien“, (Öffentliche Veranstaltung), Eintritt frei

06.06.2012 Workshop / Lecture Performance in der Aula des Werner von Siemens Gymnasiums in Großhain

06.06.2012 Workshop / Lecture Performance in der Sporthalle des Evangelischen Kreuzgymnasiums in Dresden

06.06.2012 Gespräch mit William Forsythe, Rotary Club Dresden, HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste

07.06.2012 Einführungsgespräch zu „Yes we can't“ für SchülerInnen des Werner von Siemens Gymnasiums in HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste

14.06.2012 Nachgespräch zu „theLID“ mit allen teilnehmenden Künstlern für SchülerInnen der International School Dresden und SchülerInnen des Evangelischen Kreuzgymnasium Dresden

15.06.2012 moderiertes Nachgespräch zu „theLID“ mit allen teilnehmenden Künstlern für TeilnehmerInnen einer Lehrerfortbildung (ca. 20 LehrerInnen aus Dresden und Umgebung) in HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste

16.09.2012 Einführungsgespräch zu „Stellentstellen“ mit Schülern des Evangelischen Kreuzgymnasiums ( 2 Klassen)

19.09.2012 Publikumsgespräch mit Dieter Jaenicke und William Forsythe  
Gesonderte Einladung gingen an: Hochschule für Bildende Kunst Dresden, TanzNetzDresden, Dresden International University, Palucca Hochschule für Tanz Dresden, Staatliche Kunstsammlungen Dresden

19.09.2012 Johann-Gottfried-Herder Gymnasium, Pirna (2 Klassen gemeinsam), Einführungsgespräch zu „Stellentstellen“, Improvisations-Workshop auf der Bühne,

HELLERAU Führung, inkl. Gartenstadt sowie Teilnahme am Publikumsgespräch.

20.09.2012 Einführungsgespräch zu „Stellentstellen“ mit Schülern der Freien Waldorf Schule Dresden

20.09.2012 Einführungsgespräch zu „Stellentstellen“ mit Schülern des Marie Curie Gymnasiums Dresden

### **Freie Tanzszene Dresden (TanzNetzDresden)**

Die Forsythe Company ist in regelmäßigem Kontakt mit der freien Tanz Szene in Dresden (TanzNetzDresden). Tänzer aus der freien Szene Dresden erhalten Tickets zu Forsythe Vorstellung zu ermäßigten Sonderkonditionen. Im Juni und September kam es zu Treffen zwischen William Forsythe sowie der Administration und der Dramaturgie der Forsythe Company und Mitgliedern der freien Szene zum Erfahrungs- und Planungsaustausch. Im September nutzen Mitglieder der freien Tanzszene die Forsythe Installation „White Bouncy Castle“ für Filmarbeiten. Ab November 2012 arbeitete die Forsythe-Dramaturgin Dr. Freya Vass-Rhee als Dramaturgische Assistenz für das Stück „BaLance“ von Jana Ressel, freischaffende Choreografin aus Dresden, Uraufführung am 15. Februar, Festspielhaus Hellerau. Dr. Freya Vass-Rhee bietet zusätzlich Tänzern der freien Szene unterstützende Hilfe in Fragen der Dramaturgie und Produktionen.